

Presseaussendung Westbahn Management GmbH, 15.12.2025

Westbahn verbindet den Pinzgau mit Wien ohne Umsteigen

Dreimal täglich mit der Westbahn von Saalfelden und Zell am See bis Wien

Salzburg/Saalfelden/Wien – Der **neue Westbahn-Fahrplan, der mit 14. Dezember 2025 in Kraft getreten ist**, bietet Bahnreisenden ein vielseitiges Angebot mit neuen Verbindungen sowie mehr Früh- und Spätzügen. Eine besondere Neuerung ist die **Direktverbindung von Saalfelden und Zell am See über Salzburg bis nach Wien**. Damit wird die Zugverbindung von St. Johann bis Wien über Hallein und Bischofshofen, die erst letztes Jahr neu aufgenommen wurde, weiter ausgebaut und bis Saalfelden verlängert. Die Westbahn verbindet damit den Pinzgau dreimal täglich direkt mit Wien – komfortabel und ohne Umsteigen.

„Mit der neuen Verbindung binden wir den Pinzgau direkt an Wien an. Das stärkt die gesamte Region und bringt zusätzlichen Schwung in den öffentlichen Verkehr im Pinzgau. Die zusätzliche Frühfahrt stärkt zudem den Nahverkehr. Davon profitieren vor allem die Schüler und Pendler. Ein echter Turbo für noch bessere und attraktivere Öffis im Pinzgau“, so Salzburgs Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Schnöll.

„Drei umsteigefreie Verbindungen pro Tag bedeuten mehr Komfort, kürzere Reisezeiten und ein echtes Plus für alle – egal ob Freizeitreisende, Skifahrer oder jene, die zwischen der Bundeshauptstadt und dem Pinzgau unterwegs sind. Die neue Direktverbindung bis Saalfelden und Zell am See bindet den Pinzgau noch enger an Wien an,“ betont Westbahn-Geschäftsführer Thomas Posch.

Die neue Direktverbindung fährt **ab Saalfelden** täglich um **05:52, 12:52 und 16:52 Uhr** mit **Ankunft in Salzburg** um **07:52, 14:52 und 18:52 Uhr** und in **Wien** um **10:22, 17:22 und 21:22 Uhr**. Ab **Wien Westbahnhof** fährt die Westbahn täglich um **07:38, 11:38 und 17:38 Uhr**, **ab Salzburg** um **10:13, 14:13 und 20:13 Uhr** mit Ankunft in **Saalfelden** um **12:06, 16:06 und 22:06 Uhr**.

Zwischen St. Johann im Pongau und Saalfelden hält die Westbahn in Maishofen-Saalbach, Zell am See, Bruck-Fusch, Taxenbach-Rauris, Lend und Schwarzach-St. Veit. Künftig reist man von Wien bis Zell am See binnen 4 Stunden 17 Minuten, bis Saalfelden binnen 4 Stunden 28 Minuten.

Tickets von Saalfelden oder Zell am See nach Wien gibt es bereits ab € 13,99 und sie können bereits seit Mitte November gebucht werden. Alle Informationen zum Fahrplan und Buchungen finden Sie online unter www.westbahn.at/fahrplan.

Noch mehr Westbahn auf der Weststrecke

Mit dem neuen Westbahn-Fahrplan bietet die Westbahn insgesamt so viele Verbindungen wie noch nie zuvor. Künftig gibt es **10 Prozent mehr Westbahn-Verbindungen** als bisher. Davon sollen insbesondere Pendler von neuen Frühzügen sowie mehr Verbindungen zu Spitzenzeiten profitieren. Mit neuen Spätverbindungen können Bahnreisende künftig noch flexibler reisen.

Auf der Weststrecke fährt jede halbe Stunde eine Westbahn. Damit entsteht für Bahnreisende von und nach Wien Westbahnhof erstmals ein durchgehender 30-Minutentakt im Fernverkehr. **Ab Wien Westbahnhof** gibt es **von 05:38 Uhr bis 21:08 Uhr jede halbe Stunde** eine Westbahn-Verbindung, **von Westen kommt von 07:22 Uhr bis 22:52 Uhr jede halbe Stunde** ein Westbahn-Zug **in Wien Westbahnhof an**.

„Der neue Fahrplan bringt spürbar mehr Westbahn auf die Schiene. Mehr Züge, dichtere Takte und bessere Randzeiten – genau das brauchen Bahnreisende im Alltag. Mit dem neuen Fahrplan schaffen wir auf der Weststrecke ein Angebot, das sich noch besser an den Bedürfnissen der Fahrgäste orientiert“, so Thomas Posch.

Über die Westbahn

Die private Westbahn ist seit 2011 auf Österreichs Schienen unterwegs. Anfangs nur zwischen Wien und Salzburg, fahren heute Westbahn-Züge mehrmals täglich Innsbruck, Bregenz, Lindau am Bodensee, St. Johann im Pongau, Saalfelden sowie München und Stuttgart an. Nach mehr als einem Jahrzehnt ist die Westbahn aus dem österreichischen Bahnverkehr nicht mehr wegzudenken. Seither setzt die Westbahn alles daran, mit Exzellenz, der Herzlichkeit der Mitarbeitenden sowie Ambition ihrem hohen Qualitätsanspruch jeden Tag gerecht zu werden. Die engagierte Crew, Top-Komfort und technologische Neuerungen tragen dazu bei, dass sich die Fahrgäste an Bord wohlfühlen.

Rückfragehinweis:

Westbahn Management GmbH

Mag. Ademir Jatic

+43 676 9672505

presse@westbahn.at

www.westbahn.at